

2. Nacht der
Düsseldorfer Literatur

WOrte

Freitag, 15. Oktober
ab 18.00 Uhr

5 Lesungen

5 Orte

5 x 3 Autor*innen



18.00 Uhr Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14

SPUREN

Nicolette Bohn
Florence Hervé
Martin Roos



20.00 Uhr Linzbach Tobacco, Graf-Adolf-Straße 78

KURIOSES & ABSURDES

Frank Baakes
Achim Raven
Karina Rodríguez



Fotos (l. Uhrzeigersinn) privat // Tom Jaany // Thomas A. Schmidt

Florence Nightingale heilte, pflegte, veränderte. Ihren Spuren nachgegangen, veränderte sich auch **Nicolette Bohns** Leben. So ist das Buch, das sie schrieb, ein Andenken an Florence Nightingale. **Florence Hervé**, Autorin, Journalistin und seit über 50 Jahren für Frauenrechte unterwegs, erzählt (nicht nur Frauen-) Geschichte und Geschichten aus nah und fern. **Martin Roos** ist waschechter Düsseldorfer. Eigentlich wollte er seine Heimat verlassen, doch die Spuren führten ihn immer wieder nach Düsseldorf. Und da spielt auch sein Roman „Jan Wellem im Salon“.

Fotos (l. Uhrzeigersinn) Bernstein // privat // privat

Frank Baakes Texte sind der Versuch, den Scherbenhaufen der Gegenwart so zu spiegeln, dass ein kaleidoskopisches Muster entsteht. Das Chaos bleibt – aber für einen Moment erscheint es schön. **Achim Raven** ist Autor von Büchern wie „Wichtige Gedichte“, „Oktavenmännchen Sissimo“, „Plappern – Macht – Schule“ oder „Fehlgänge. 13 Geschichten von der Rückseite des Möbiusbandes“. **Karina Rodríguez** wurde in Lima/Peru geboren und lebt seit 2014 in Düsseldorf, wo die Modedesignerin und Soziologin ein waches Auge für die kleinen Absurditäten im deutschen Alltag entwickelt hat.



18.00 Uhr zakk-Lesezelt auf der Königsallee Stand Nr. 57 (Eintritt frei)

KOMMENTAR ZUR LAGE

Franka Jakubowski
Max Rath
Sushi da Slamfish



20.00 Uhr Park-Kultur, Oststraße 118

ALLTAG, ANDERS

Ersin Dalga
Christina Müller-Gutowski
Philipp Schiemann



22.00 Uhr Destille, Bilker Straße 46

SUSPENSE

Ingo Bott
Brigitte Lamberts
Klaus Stickelbroeck



Franka Jakubowski lebt zwischen Circus, Karneval und Kunst, trifft Leute voll Emotion und in ihren Texten damit auf die Realität. „Konsequenz ist Lava!“. Dieser Titel umfasst **Max Rath** wohl akkurat. Seit gut sechs Jahren reimt er sich im Rap-Stakkato über die Slam- und Lesebühnen Deutschlands und verknüpft dabei Poetry-Seele mit einem Hauch von Hip-Hop. **Sushi da Slamfish**, geboren 1972, ist seit 1998 Performance-Poet und Lyriker, Erfinder des Düsseldorfer Büdchentags und Gründer der Salon-Löwen Düsseldorf, einer Kunst- und Performancetruppe mit Künstlern der Kunstakademie Düsseldorf.

Ersin Dalga ist in Istanbul geboren und lebt seit 2017 in Düsseldorf. Als Journalist interessiert er sich besonders für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Weltanschauungen. **Christina Müller-Gutowski** kommt vom Rand des Reviers und lebt seit den 80er-Jahren in Düsseldorf. Als Liebhaberin der kleinen literarischen Form schreibt sie Gedichte und Kurzgeschichten. **Philipp Schiemann**, das „enfant terrible der deutschen Alternativliteratur“, verfasst seit den frühen 90er-Jahren Prosa und Lyrik. Er liest Texte rund ums Thema Sucht und gibt tiefe Einblicke in Parallelwelten.

Ingo Bott gilt als einer der renommiertesten Anwälte im Wirtschaftsstrafrecht. Er liebt Sprache. Er schreibt Romane. Und er legt Wert darauf, dass er nicht identisch ist mit seinem fiktiven Strafverteidiger Dr. Anton Pirlo! **Brigitte Lamberts** Krimis spielen in Düsseldorf und auf Mallorca. Die „El Gustario de Mallorca“-Reihe entführt mit viel Lokalkolorit und gutem Essen in das „17. Bundesland“. **Klaus Stickelbroeck** arbeitet als Polizeibeamter in der Düsseldorfer Altstadtwache. Im Oktober 2020 erschien sein achter turbulenter Krimi um den Privatdetektiv Hartmann „Fesseltrick“.

2. Nacht der
Düsseldorfer Literatur

Worte

**Freitag, 15. Oktober
ab 18.00 Uhr**

5 Lesungen 5 Orte 5 x 3 Autor*innen

Zum zweiten Mal finden die WOrte statt: Wieder geht es mit Düsseldorfener Autor*innen durch die Nacht – diesmal wird es spannend und absurd, historisch und gegenwärtig, laut und leise. Gute Texte aus Düsseldorf sind an fünf verschiedenen Orten in der zentralen Innenstadt und in unterschiedlichen Kulissen zu erleben. Durch die Nacht begleiten Sie Maren Jungclaus & Ronja Rast vom Literaturbüro NRW.

Anmeldung (für jede Lesung einzeln!) unbedingt notwendig: maren.jungclaus@literaturbuero-nrw.de. Eintritt pro Lesung: 5,- € (je Lesung; bitte passend zahlen). Es gelten die 3-G-Regeln.

